

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141229
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	453 84
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6704,6952
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Heterogen aufgebaute Ruderalflächen zwischen dem südlich benachbarten Auwald und der nördlich benachbarten Intensiv-Grünlandfläche. In Teilen etwas offen gehalten, vermutlich im Zusammenhang mit jagdlicher Nutzung und insgesamt sehr stark verfilzt und inzwischen über größere Teile mit Sukzessionsgebüsch bewachsen. Zum Grünland hin mit Verbuschung aus Schwarz-Erlen und Eschen, die Stammdicken von 15 cm und Wuchshöhen um 5 m erreichen. Die zentrale Fläche ist von halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit hohen Anteilen von Brennessel und Acker-Kratzdistel bedeckt, hoch aufgewachsen bis etwa 1,50 m Wuchshöhe, im Westen vergrast. Immer wieder treten auch Gilbweiderich und Sumpf-Labkraut auf, gelegentlich auch Wasser-Greiskraut, welche ein feuchtes Standortpotenzial anzeigen. Bemerkenswert ist ein sehr großer Bestand von Großem Odermennig. Ansonsten bedecken auch Schleierfluren aus Kletten-Labkraut und Zaun-Winde größere Anteile der Fläche. Die Fläche fällt seicht zu dem südlich benachbarten Auwald hin ab, hat Niveauunterschiede von etwa 1 bis 1,50 m. In der Fläche sind einzelne Apfelbäume gepflanzt worden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		
1	2			40 %
2	HRZ	naturnahes sonstiges Sukzessionsgebüsch (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südöstlich Brügkamp und der großen Intensivgrünlandfläche, nah der Landesgrenze		
Nachbarnutzung/en	Grasacker, Auwald		
Rechtswert (X)	576912	Hochwert (Y)	5951732
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Wohldorf (535)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

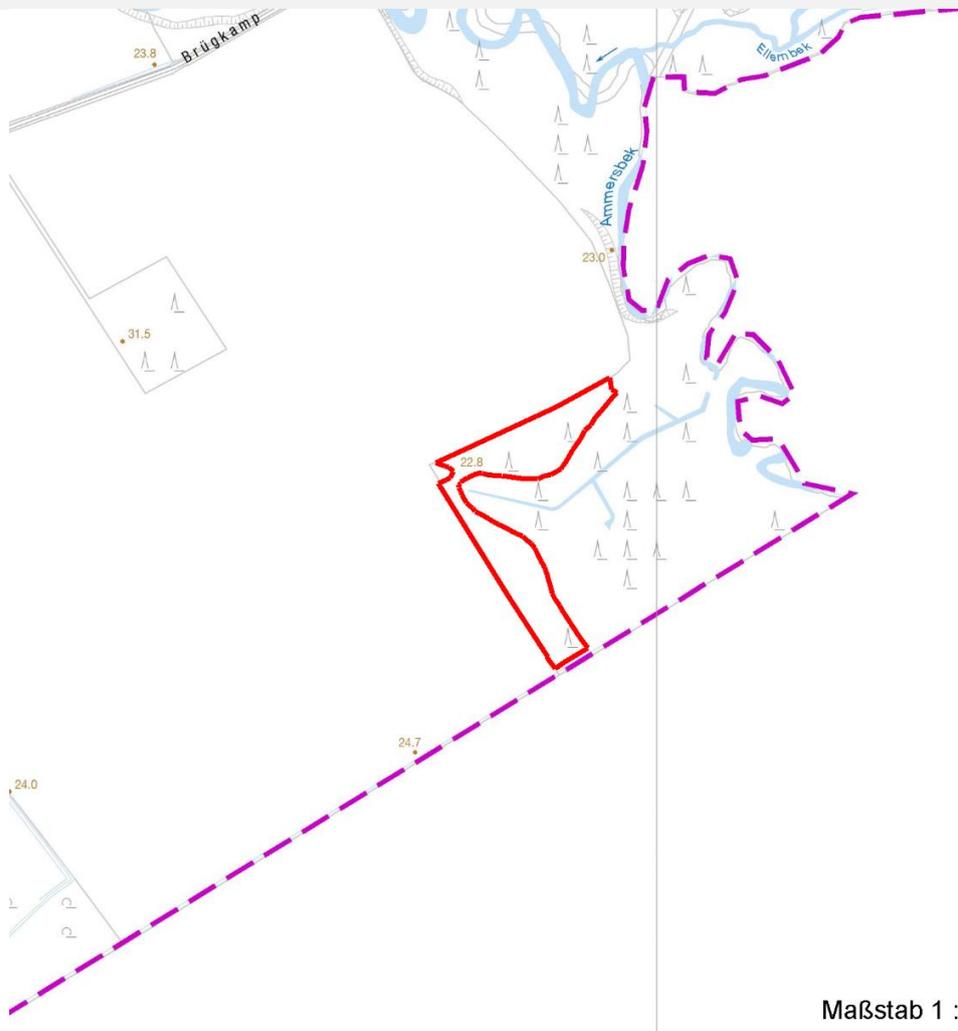
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141229
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	453 84
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6704,6952
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141229	61723	7650	52	21.10.2011	<	7652	84

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78866	0	7650_453_150720_2.JPG	
78867	0	7650_453_150720_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Jagdliche Nutzung.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141229
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	453 84
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6704,6952
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnahe Entwicklung, gute Abschirmung der geschützten Auwaldbereiche gegen Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft, strukturreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Amphibien, Sommerquartiere Mollusken Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, jagdliche Nutzung - nur wenn unbedingt notwendig - durchführen. Ggf. Teilbereiche offenhalten, hier regelmäßig mähen.

Foto

Fotodatei	7650_453_150720_1.JPG	Fotodatei	7650_453_150720_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141229	
			DK5 DK5-GK	7650	7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord	
Bearbeitung	BAM	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	453 84
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.07.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6704,6952	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrimonia procera (Großer Odermennig)	7	h													2		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h																	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z																	
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h																	
Crataegus laevigata (Zweigriffliiger Weißdorn)	7	w																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																	
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z																	
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141229
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	453 84
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6704,6952
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w																
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w																
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z																
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w																
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z																
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w																
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w												2	3	2	V	
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z																
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	2	1	
Anzahl Arten														51				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141229
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	453 84
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6704,6952
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	naturnahes sonstiges Sukzessionsgebüsch (2018)	Biotoptyp	HRZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein